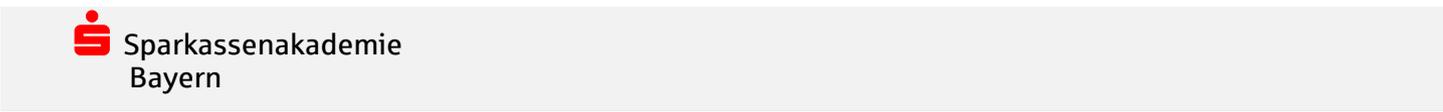
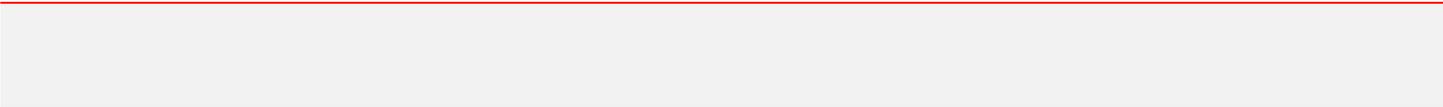




**Zertifizierter Financial Consultant
S-Finanzgruppe (CFC)**

Das Wesentliche auf einen Blick



1 Zertifizierter Financial Consultant S-Finanzgruppe (CFC)

Private Banking Kunden oder absolute Top-Kunden werden von allen Finanzdienstleistern heiß und aktiv umworben. Diese Kunden sind sich dieser Tatsache bewusst und stellen höchste Anforderungen an die Betreuung durch ihren Finanzberater und das dazu gehörende Institut. Denn es geht um Millionen, um den Erhalt, den Aufbau und die Mehrung großer Kundenvermögen, das ev. schon über mehrere Generationen besteht.

Ca. 10 % der Sparkassenkunden gehören zu den absoluten Top-Kunden – wenn diese Kunden weiterhin ertragreiche Sparkassenkunden bleiben sollen, empfehlen wir Ihnen in Ihre Betreuer zu investieren, damit Ihre Berater die hohen Ansprüche der Top-Kunden an die Betreuung heute und in Zukunft erfüllen können.

Die Top-Kunden erwarten einen eloquenten Alleskönner mit einer überzeugenden, sympathischen Ausstrahlung und exzellenten Fachkenntnissen, der sich auf Augenhöhe mit ihnen auch über die unterschiedlichsten Themen (Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport, Technik, ...) souverän unterhalten kann.

Der zertifizierte Financial Consultant ist eine Vertrauensperson, ein Problemlöser und ein Netzwerkmanager, der andere Experten zu den unterschiedlichsten Themen hinzuziehen kann.

Diesen Kunden wird kein Produkt, keine ganzheitliche Strategie mit Produktbündeln verkauft, sondern es wird ein Finanzplan erstellt, der regelmäßig überprüft und aktualisiert wird. Die Finanzplanung erweitert den ganzheitlichen, systematischen, am Lebensverlauf orientierten Beratungsansatz des Sparkassen Vermögensmanagement.

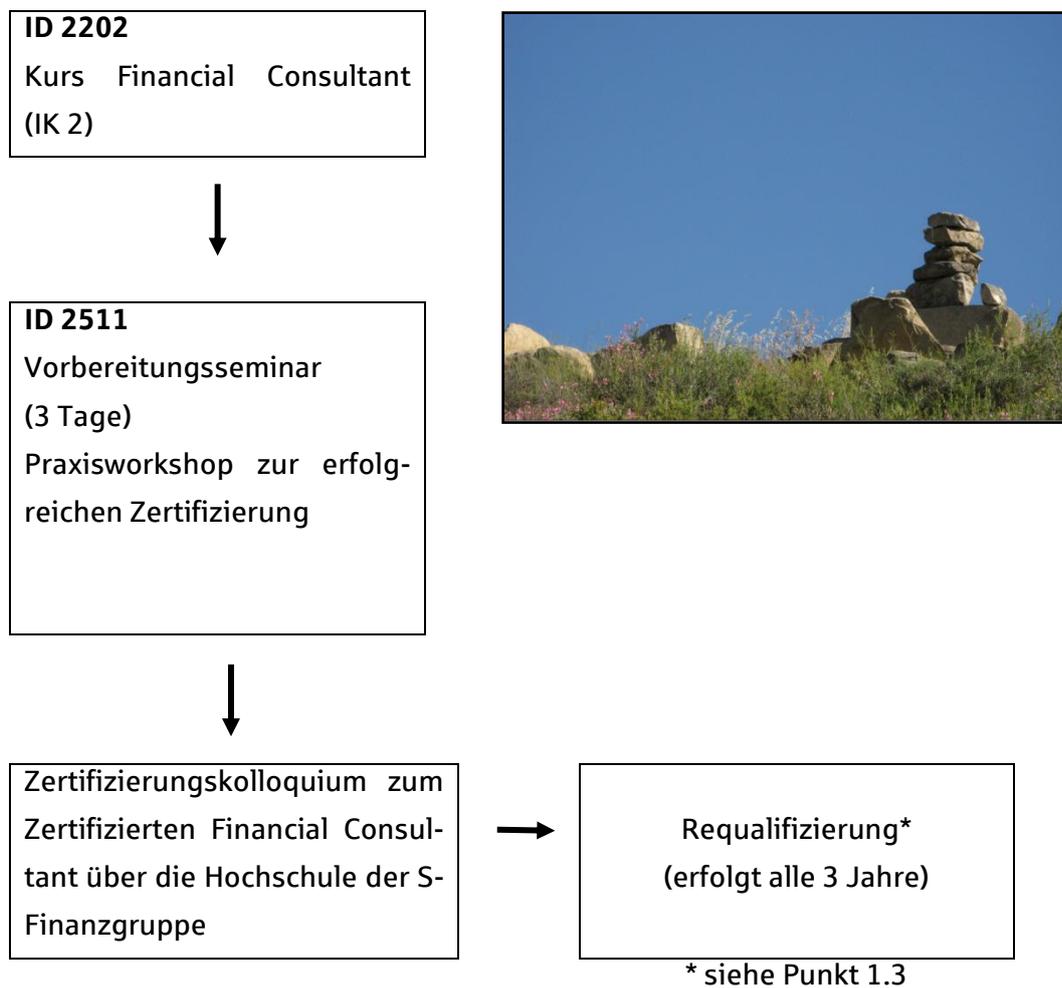
Was genau ist eine Finanzplanung?

- Finanzplanung ist
 - ein **systematischer** Prozess mit mehreren Phasen
 - in dem die finanziellen Verhältnisse des Kunden, nämlich
 - *zu Beginn die Einnahmen und Ausgaben*
 - *alle Versorgungswerte*
 - *alle Vermögenswerte*
 - *alle Risiken*
 - *alle Verbindlichkeiten*
 - ...
 - **analysiert, optimiert und geplant** werden.
- Finanzplanung wird somit **um** die persönlichen **Ziele** und **Vorgaben** des Kunden systematisch aufgebaut.
- Sie berücksichtigt dabei explizit Zeiten für die Planung gemeinsam mit dem Kunden und die **Erarbeitung von Lösungsvorschlägen** gemeinsam mit dem Expertenteam.
- Damit bietet sie Raum für die Entwicklung **langfristiger Lösungen** für komplexe Vermögenssituationen, die bereits zur Zeit der Planung den **ganzen Lebenszyklus** des Kunden betrachten.

1.1 Der Entwicklungsgang CFC

Zielgruppe:

- Sie haben den Kurs Financial Consultant (IK2) (ab 2001) erfolgreich absolviert **und**
- beraten seit mindestens 18 Monaten Top-Kunden im Vermögensmanagement Ihrer Sparkasse.



Die Teilnahme am Praxisworkshop (ID 2511) ist zur Vorbereitung dringend notwendig, bevor die Anmeldung zum Zertifizierungskolloquium CFC erfolgt!

1.2 Die Zertifizierung zum CFC

Grundlage für die Zertifizierung ist die **Ausarbeitung eines Finanzplans** für einen Top-Kunden.

1. Im Vorbereitungsworkshop werden die Grundlagen der Finanzplanungssoftware ELAXY geschult, außerdem werden die Kriterien zur Ausarbeitung eines Finanzplans besprochen und an Musterfällen trainiert. Für den Zeitraum bis zur Zertifizierung erhält der Teilnehmer kostenlos eine Lizenz für die Software zur Ausarbeitung des Finanzplans.
2. Der Teilnehmer reicht die schriftliche Ausarbeitung des Finanzplanes, von ca. 20-25 Seiten, bei der Hochschule der S- Finanzgruppe (HSF) innerhalb des vorgeschriebenen Zeitrahmens ein (ca. 2 Monate vor Zertifizierungstermin). Es erfolgt eine Korrektur und die Bewertung der Ausarbeitung aufgrund der Zertifizierungsordnung.
3. Die Ausarbeitung eines Finanzplans umfasst die umfassende Darstellung und Analyse der Kundensituation (Gesamtvermögen des Kunden, Einnahmen und Ausgaben, persönliche Situation, persönliche Zielsetzung, ...) nach dem ganzheitlichen Beratungsansatz. Daraus resultierend sind konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten und zu beschreiben.
4. Nach Korrektur des Kundenfalls erfolgt die Zulassung zum Zertifizierungskolloquium.

Zertifizierungskolloquium:

1. Der Teilnehmer präsentiert seinen Kundenfall vor dem Zertifizierungskolloquium (10 Minuten). Im Anschluss daran erhält er von den Prüfern Fragen zu seinem Kundenfall (15 Minuten).
2. Darüber hinaus wird mit dem Teilnehmer ein Fachgespräch zu den Themen eines „Private Bankers“ geführt (20 Minuten). Vorbereitungsunterlagen hierzu werden im Vorbereitungsworkshop ausgegeben.

Der Teilnehmer erhält von der HSF das Zertifikat zum CFC.

Kosten:

Die Kosten für den Vorbereitungsworkshop incl. ELAXY Schulung und befristeter Lizenz betragen 720,-- €.

Die Kosten für das Zertifizierungskolloquium betragen 952,-- € pro Teilnehmer. (Stand 2017)

Befristung:

Der Zertifikatsinhaber ist berechtigt den markenrechtlich geschützten Titel „Zertifizierter Financial Consultant S-Finanzgruppe“ befristet auf 3 Jahre zu führen.

Nach jeweils 3 Jahren muss die Zertifizierung erneut über die Hochschule beantragt werden. Die Aufforderung erfolgt automatisch durch die HSF, die entsprechenden Fortbildungen nachzuweisen. → siehe Rezertifizierung (1.3)

Die Zertifizierung und die Rezertifizierung erfolgt nach bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards.

Ort:

Das Zertifizierungskolloquium findet in der Regel in der Hochschule in Bonn statt. Ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen ist der Prüfungsort Landshut.

1.3 Die Rezertifizierung

Sie erfolgt alle 3 Jahre über die Hochschule der S-Finanzgruppe.



Das Zertifikat zum CFC wird jeweils um 3 Jahre verlängert, wenn der Inhaber folgende Punkte erfüllt:

- er verfügt weiterhin über praktische Erfahrungen in diesem Kundensegment
- er hat an Weiterbildungsmaßnahmen (Inhouse oder extern) im Umfang von mindestens 9 Tagen (3 Tage pro Jahr) innerhalb von drei Jahren teilgenommen
- diese Weiterbildungsmaßnahmen werden von der Sparkassenakademie Bayern, anderen bundesweiten Sparkassenakademien oder der Hochschule der S-Finanzgruppe durchgeführt
- die Weiterbildungsmaßnahmen sollen verschiedene Themengebiete abdecken
- Weiterbildungsmaßnahmen werden anerkannt, wenn sie folgende Themen abdecken.
 - Finanzplanung
 - Geld- und Vermögensmanagement
 - Steuern und Rechtsgrundlagen
 - Immobilienmanagement
 - Vorsorge- und Risikomanagement
 - Nachfolgemanagement
 - Beziehungsmanagement
 - Volkswirtschaft und Kapitalmärkte
- eine regelmäßige Dozententätigkeit zu den o.g. Themen wird mit maximal 3 Tagen anerkannt

Im Bildungsprogramm der Sparkassenakademie Bayern sind die entsprechenden Seminare mit einem Hinweis versehen, dass sie für die Rezertifizierung anerkannt werden.

Beantragung eines neuen Zertifikates zum CFC:

Die Sparkasse reicht die Nachweise über die praktische Tätigkeit und die entsprechenden Bildungsmaßnahmen bei der Hochschule ein. Daraufhin erhält die Sparkasse dann die neue Bestätigung für Ihren Mitarbeiter, die wiederum 3 Jahre gültig ist. 6 Monate vor Ablauf des Zertifikates wird die Sparkasse durch die Hochschule über den Ablauf in Kenntnis gesetzt.

1.4 Weitere Informationen

www.s-hochschule.de / Zertifizierung

2 Ansprechpartner

Wir würden uns freuen, wenn wir bei Ihnen mit dieser Broschüre „Geschmack auf mehr“ erzielen konnten. Bei Fragen rufen Sie an oder mailen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.



Christian Conrad-Koch

Verbandsreferent
Private Kunden/Private Banking
Telefon: 0871 5042356
Email: c.conrad-koch@s-akaby.de



Monika Boos

Sachbearbeitung
Private Kunden/Private Banking
Telefon: 0871 5042295
Email: m.boos@s-akaby.de

Impressum

Herausgeber

Sparkassenakademie

Sparkassenverband Bayern

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bürgermeister-Zeiler-Str. 1

84036 Landshut

Christian Conrad-Koch

Telefon: 0871 504-2356

E-Mail: c.conrad-koch@s-akaby.dewww.sparkassenakademie-bayern.de